

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt Zulassung neuer Generation von Fahrzeugen für die Zahnradbahn Stuttgart „Zacke“

21.07.2022

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Hier wird Tradition neu gedacht: Die Fahrzeuge der neuen Generation ermöglichen es, die Zacke bequemer und einfacher zu nutzen“



Regierungspräsidium Stuttgart

Die Zahnradbahn Stuttgart der SSB AG erhält die fünfte Fahrzeuggeneration ihrer nahezu 140-jährigen Betriebsgeschichte. Die Inbetriebnahme der neuen Fahrzeuge, von denen zwei der drei neuen schon in Stuttgart sind, erfolgt Schritt für Schritt. Heute (21. Juli 2022) erfolgte die Abnahme des Fahrzeuges 1102 durch die Technische Aufsichtsbehörde für Straßenbahnen und Oberleitungsbusse Baden-Württemberg (TAB BW) beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Regierungspräsidentin Susanne Bay sagte: „Die Fahrzeuge der neuen Generation ermöglichen es, die traditionsreiche Zacke bequemer und einfacher zu nutzen.“ Die Wagen wurden nämlich so konstruiert, dass ein höhengleicher Einstieg vom Bahnsteig in den Wagen möglich ist. „Das bringt etwa für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie Menschen mit Kinderwagen eine erhebliche Erleichterung bei der Fahrt“, so Bay weiter. Damit soll auch bei dieser Bahn ein weiterer Meilenstein im Sinne des barrierefreien Zugangs gesetzt werden.

Wie bei Zahnradbahnen üblich wird auch die neue Generation der Zahnradbahn mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30km/h fahren. Die Anzahl der Sitzplätze wird wie bisher 50 Stück betragen, dafür erhalten die Fahrzeuge einen Mehrzweckbereich für Rollstühle, Kinderwagen und Rollatoren. Durch ein unverwechselbares Design der neuen Fahrzeuge soll die Attraktivität der Bahn zudem weiter erhöht werden.

Zusätzlich zum Zahnradbahntriebwagen werden auch die alten Anhängewagen für den Fahrradtransport ersetzt: Hier kommen neue, großzügig dimensionierte Fahrzeuge zum Einsatz, die Platz für 20 Fahrräder bieten. Ein weiterer Platz steht

für den Transport eines Lastenrades zur Verfügung.

Der Prozess der Inbetriebnahme wurde durch das Bundesamt für Verkehr in Bern/Schweiz als sachkundige Person gemäß der Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung für die TAB BW unterstützt, da hier die fachliche Kompetenz für Zahnradbahnen vorhanden ist. Diese Form der Unterstützung wurde bereits im Jahre 1982 bei der vierten Generation der Fahrzeuge für die Zahnradbahn angewendet. Die Koordinierung der Zulassungsschritte sowie die Zulassung und Inbetriebnahme der neuen Triebwagen liegen bei der TAB BW.

Die TAB BW freut sich, für die Fahrgäste der „Zacke“ durch die Inbetriebnahmegenehmigung der neuen Fahrzeuge einen neuen und besseren Fahrkomfort zur Verfügung stellen zu können.

Anlagen:

Die neue Generation der Zahnradbahn bei einer Testfahrt, Bild: RPS, (jpg, 2 MB)

Kategorie:

Abteilung 4 Regierungspräsidentin Verkehr